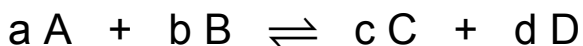


LAGE DES GLEICHGEWICHTS

versus

VERSCHIEBUNG DES GLEICHGEWICHTS

Lage des Gleichgewichts



Über die Lage des Gleichgewichts gibt die Gleichgewichtskonstante K Auskunft:

$$K = \frac{[C]^c \cdot [D]^d}{[A]^a \cdot [B]^b}$$

Falls Normkonzentrationen $[A]_0 = [B]_0 = [C]_0 = [D]_0 = 1 \text{ mol/l}$ vorlagen, d. h. jeder Stoff mit einer Startkonzentration von 1 mol/l zum Einsatz kam, gilt nach Einstellung des Gleichgewichts:

Wenn $K = 1$:

ist die Edukte- gleich der Produktkonzentration im Gleichgewicht.

Wenn $K > 1$:

überwiegt die Konzentration der Produkte. Man sagt dann, das Gleichgewicht 'liegt rechts'.

Wenn $K < 1$:

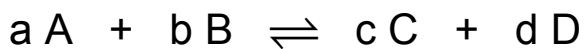
überwiegt die Konzentration der Edukte. Man sagt dann, das Gleichgewicht 'liegt links'.

LAGE DES GLEICHGEWICHTS

versus

VERSCHIEBUNG DES GLEICHGEWICHTS

Verschiebung des Gleichgewichts



- Das Gleichgewicht verschiebt sich 'nach links', wenn durch eine Störung des Gleichgewichts mehr Edukte gebildet werden. D.h., die Eduktkonzentrationen erhöhen sich.

Das Gleichgewicht kann jedoch immer noch rechts liegen, es liegt einfach etwas 'mehr links'.

- Das Gleichgewicht verschiebt sich 'nach rechts', wenn durch eine Störung des Gleichgewichts mehr Produkte gebildet werden. D.h., die Produktkonzentrationen erhöhen sich.

Das Gleichgewicht kann jedoch immer noch links liegen, es liegt einfach etwas 'mehr rechts'.